



GEDANKENFLIEGER

PHILOSOPHIEN MIT KINDERN

DIE ZEIT



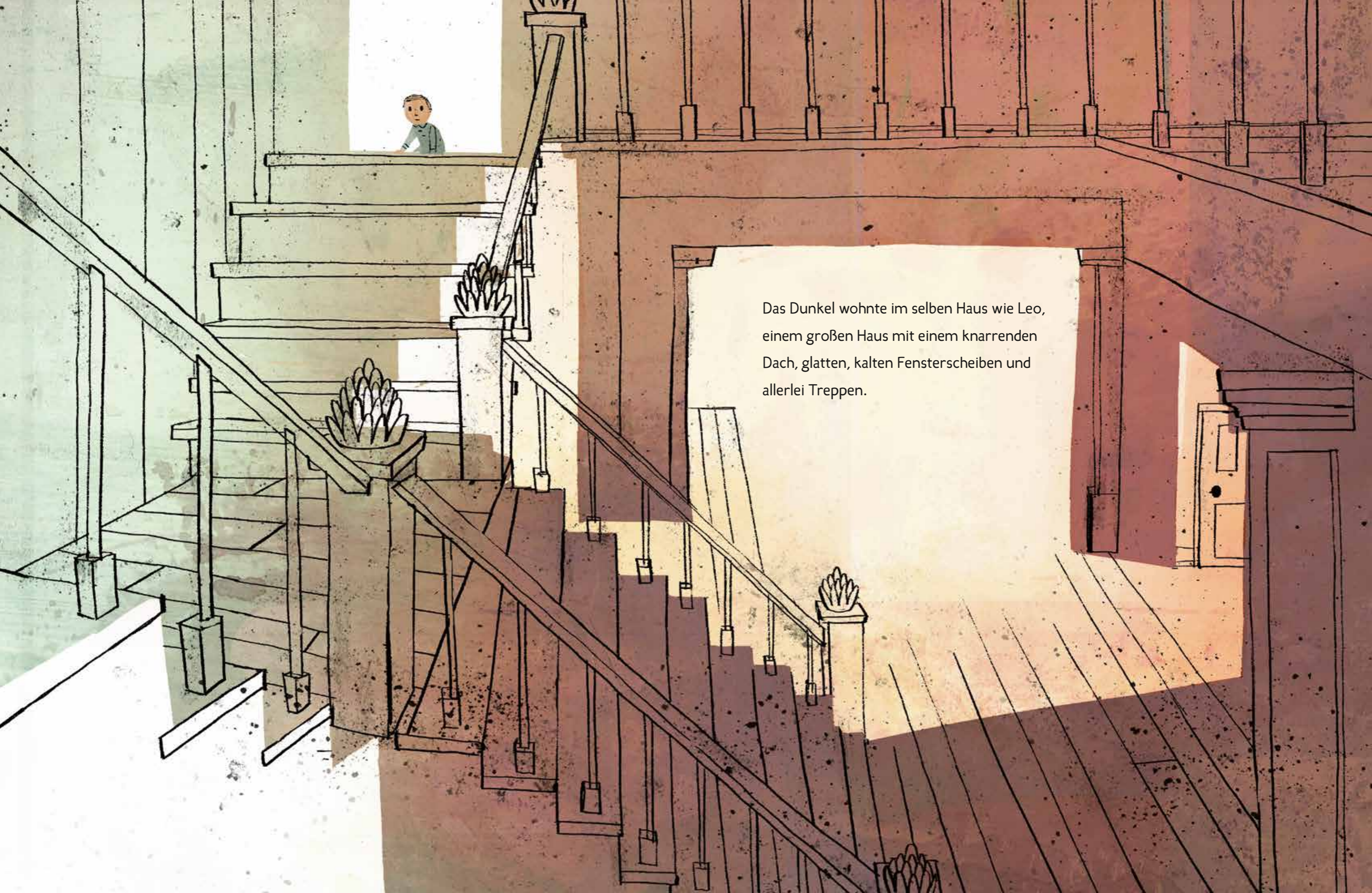
DUNKEL

VON LEMONY SNICKET


ILLUSTRIERT VON JON KLASSEN

Leo fürchtete sich
vor dem Dunkel.



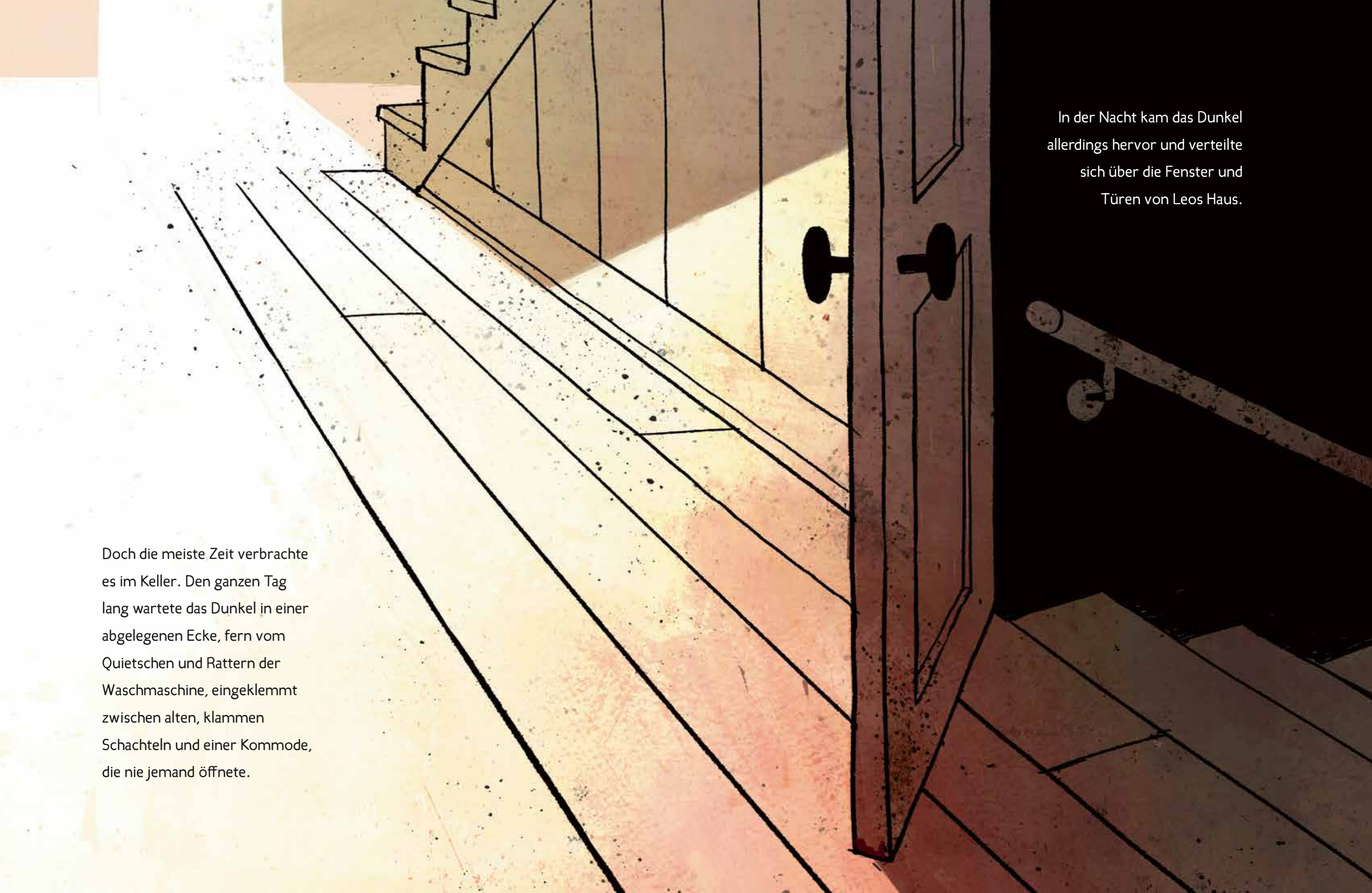


Das Dunkel wohnte im selben Haus wie Leo,
einem großen Haus mit einem knarrenden
Dach, glatten, kalten Fensterscheiben und
allerlei Treppen.



Manchmal versteckte sich
das Dunkel im Schrank.

Manchmal saß es hinter
dem Duschvorhang.



In der Nacht kam das Dunkel
allerdings hervor und verteilte
sich über die Fenster und
Türen von Leos Haus.

Doch die meiste Zeit verbrachte
es im Keller. Den ganzen Tag
lang wartete das Dunkel in einer
abgelegenen Ecke, fern vom
Quietschen und Rattern der
Waschmaschine, eingeklemmt
zwischen alten, klammen
Schachteln und einer Kommode,
die nie jemand öffnete.

Am Tag aber war das Dunkel wieder
im Keller, wo es hingehörte. Und
jeden Morgen musste Leo einen Blick
auf das Dunkel werfen.



»Hallo«, sagte
er dann. »Hallo,
Dunkel.«

